

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Berliner Buchdruckerei und Verlagsanstalt Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquid. zu Berlin, Warschauerstraße 34/36, ist heute, vormittags 11¹/₂ Uhr, von dem königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Fischer in Berlin, Bergmannstr. 109. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. Mai 1908. Erste Gläubigerversammlung am 30. März 1908, vormittags 11¹/₂ Uhr. Prüfungstermin am 1. Juni 1908, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 13/14, III. Stockwerk, Zimmer 102/104. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. Mai 1908.

Berlin, den 5. März 1908.

(gez.) Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte.
Abteilung 81.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 58 vom 7. März 1908.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des jetzigen Privatiers, früheren Buchhändlers Severin Matthiesen in Tondern wird heute, am 5. März 1908, vormittags 11 Uhr 30 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rentner Paul Johannes Paulsen in Tondern. Erste Gläubigerversammlung im Amtsgericht: den 24. März 1908, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht an den Verwalter bis zum 3. April 1908. Konkursforderungen sind bis zum 3. April 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfungstermin im Amtsgericht: den 14. April 1908, vormittags 10 Uhr.

(gez.) königliches Amtsgericht Tondern.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 58 v. 7. März 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. T.

Mit heutigem Tage habe ich meinen langjährigen Mitarbeiter Herrn Gustav Jäger in Anerkennung seiner um die Firma erworbenen Verdienste Prokura erteilt.

Mit der Bitte von der Zeichnung des Herrn Gustav Jäger gütigst Kenntnis zu nehmen, bitte ich, das der Firma entgegengebrachte Vertrauen auch für die Folge zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kilián's Nachfolger

Theodor Noseda,

königl. ungar. Universitäts-Buchhandlung,
Budapest IV, Váci-utca 32.

Herr Gustav Jäger wird zeichnen:

Friedrich Kilián's Nachfolger
ppa. Jäger.

Stuttgart, den 7. März 1908.

Um unseren verehrten Herren Geschäftsfreunden den Verkehr mit unserer Firma mehr zu erleichtern, sind wir mit heutigem Tage dem Schweizer Postscheckverkehr beigetreten. Unser Konto wird beim Postscheckbureau Bern unter No. III 516 geführt. Wir bitten höflich hiervon Notiz zu nehmen und es **auf Konto zu vermerken.**

Hochachtungsvoll

Neff & Koehler

Barsortiment und Kommissionsgeschäft.

Verlag der Guido von List-Gesellschaft, Wien. (Abteilung Buchhandel.)

Nachdem die Konstituierung der Guido von List-Gesellschaft in Wien erfolgt ist, treten wir direkt mit dem Buchhandel in Verbindung und haben die Firma E. F. Steinacker in Leipzig mit der Besorgung unserer Kommissionen beauftragt.

Unter dem Titel:

Guido von List- Bücherei

erscheint in unserem Verlage eine Broschürensammlung von Arbeiten Guido von Lists, die bestimmt ist, die arische Weltanschauung wiedererstehen zu lassen und diesem Grundpfeiler uralten gesunden Lebens weitere begeisterte Freunde und Anhänger zuzuführen.

Bereits erschienen ist:

I. Folge. Heft I. **Das Geheimnis der Runen.** M 1.50 ord.

Demnächst erscheint:

I. Folge. Heft II. **Die Armanenschaft der Ario-Germanen.** M 1.50 ord.

Binnen kurzem folgen:

I. Folge. Heft III. **Die Rita der Ario-Germanen.**

I. Folge. Heft IV. **Die Völkernamen Germaniens und deren Sinndeute.**

Wir liefern die Broschüren mit 25% in Rechnung, mit 40% bar und gewähren 11/10.

Die Sammlung wird fortgesetzt, worüber rechtzeitig berichtet werden wird.

Bestellzettel liegt bei, und bitten wir um dessen allseitige Benutzung.

Wien, 3. März 1908.

Guido von List-Gesellschaft
(Abteilung Buchhandel.)

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich meine unter der Firma

Hans Pilger,
Berlin SW. 68,

— Oranien-Strasse 119 —

bestehende **Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung** mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht und

Herrn Robert Hoffmann
in Leipzig

meine Kommission übergeben habe.

Ein Rundschreiben über die in meinem Verlage erscheinende „Deutsche Dienstboten-Zeitung“ gelangt demnächst zur Versendung und bitte ich die Herren Sortimenten um freundliches Interesse für meine Unternehmungen.

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1908.

Hans Pilger.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten sind und Herrn Ernst Bredt in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Witten a. d. Ruhr, 8. März 1908.

Schriften Niederlage des Martineums.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
Zentralbureau des Deutschen Ordens-Almanach,

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 122 a.

Leipzig, den 3. März 1908.

F. Volokmar.

Verkaufsanträge.

Buch- u. Papier-Handlung in Schlesien, sehr erweiterungsfähig, bei sofortiger Übernahme und 6000 M Anzahlung sofort unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Edmund Schenkel** in Striegau.

In der Provinz Sachsen habe ich einige Sortimentsbuchhandlungen in der Preislage von 14 000 und 18 000 M zu verkaufen.

Reflektanten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X.

Carl Schulz.

Ein gut gehendes

Bücherverhandgeschäft

(Verlag), das einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 M bringt, steht wegen Todesfalls des Besitzers zum Verkauf.

Gef. Angebote unter B. C. 935 an Rudolf Woffe in Breslau.

Buch-, Musikalien- u. Musikinstrumenten-Handlung in Berlin krankheitshalber sofort zu verkaufen. Laufgehend. Billige Miete. Kaufpreis 4000 M, der durch Lager und Inventar gedeckt ist. Angebote unter J. H. 1049 an die Geschäftsstelle d. D. B.